

# Gentechnik und Imkerei Millionen gegen Gentechnik



Etwa eine Million Bienenvölker mit ca. 20 bis 30 Milliarden Honigbienen erzeugen in Deutschland unser Lebens- und Heilmittel Honig. Vor allem aber bestäuben sie zusammen mit Hummeln und Wildbienen unsere Kulturpflanzen und Wildkräuter. Die Honigbiene mit ihren unschätzbaren Leistungen ist durch die Einführung der Gentechnik in der Landwirtschaft existenziell bedroht.

- **Mächtige Konzerne wollen die Einführung der Agro-Gentechnik auch in Europa erzwingen.**
- **Mehr als 70% der Bürger Europas lehnen dies grundsätzlich ab.**
- **Die Bienen werden den gentechnisch veränderten Pollen großflächig sammeln und verbreiten und damit in der Landschaft unerwünscht sein.**
- **Mit Einführung der Gentechnik wird es keine Lebensmittel, also auch keinen Honig ohne gentechnische Veränderungen mehr geben.**
- **Im Ökologischen Landbau ist die Verwendung gentechnisch veränderter Organismen nicht zulässig, eine Ökologische Bienenhaltung wird in bisheriger Form unmöglich.**
- **Die angebliche Koexistenz von herkömmlicher Landwirtschaft, Ökolandbau und Gentechnik-Landwirtschaft ist nicht möglich.**
- **Die Agro-Gentechnik wird eine flächendeckende Bienenhaltung in hohem Maße gefährden.**

**Auch die Honigbiene zeigt:**

**Eine Koexistenz von Gentechnik und Natur ist nicht möglich.**

**Gentechnik in der Landwirtschaft darf es in Europa nicht geben!**



## Hintergrund

### **Gentechnik in Europa**

Einer klaren Ablehnung der Gentechnik steht das massive wirtschaftliche Interesse einiger weniger internationaler Saatgut- und Chemie-Konzerne wie Bayer-Crop-Science, Monsanto, Novartis und Pioneer gegenüber. Mit Hilfe massiven Drucks aus den USA vor allem durch George W. Bush wollen diese Firmen den Anbau von gentechnisch veränderten Pflanzen in Europa erzwingen.

### **Gentechnik und Landwirtschaft**

Die Verbreitung gentechnischer Veränderungen durch den gezielten Anbau aber auch durch unkontrollierbare Auskreuzungen wird die Erzeugung von Gentechnik freien Lebensmitteln enorm erschweren, in vielen Fällen sogar völlig unmöglich machen. Dies hat sowohl für den Ökolandbau und die Ökologische Bienenhaltung als auch für die herkömmliche Landwirtschaft und Imkerei Existenz bedrohende Konsequenzen.

### **Imkerei in Deutschland**

In Deutschland halten etwa 90.000 Imker insgesamt ca. eine Million Bienenvölker. Der volkswirtschaftliche Wert der Bestäubung von Kultur- und Wildpflanzen, den die Bienen erbringen, ist unverzichtbar und beträgt ein Vielfaches der Honigproduktion.

### **Folgen der Gentechnik für die Imkerei**

Honig genießt den Ruf eines besonders hochwertigen, reinen Naturprodukts und wird nicht nur als Nahrungsmittel, sondern auch als Stärkungs- und Heilmittel verwendet. Das Auftreten von gentechnischen Veränderungen im Honig wird vom Honigkunden abgelehnt und wird zu einem drastischen Absatzzrückgang führen. Die ohnehin seit Jahren rückläufige Bienenhaltung wird dadurch noch weiter zurückgehen und eine flächendeckende Bestäubung von Kultur- und Wildpflanzen wird nicht mehr gewährleistet sein.

### **Ökologische Bienenhaltung**

Ökologische Bienenhaltung wird in der bisherigen Form nicht mehr möglich sein, da im Ökolandbau der Einsatz und die Verwendung gentechnisch veränderter Organismen (GVO) grundsätzlich nicht zulässig ist. Die positive Entwicklung der Ökologischen Bienenhaltung der letzten Jahre würde damit ein jähes Ende finden, zahlreiche Berufs- und Nebenerwerbssimkereien sind bedroht. Das im Grundgesetz verankerte Recht auf freie Berufsausübung wird diesen Imkern genommen.

### **Biene und Koexistenz**

Für die Bienenhaltung sind Diskussionen über Schutzmaßnahmen absurd: Ein Bienenvolk befliegt eine Fläche von bis zu 100 Quadratkilometern! Bienen lassen sich ebenso wenig wie der Wind durch Schutzpflanzungen, Mantelsaaten oder Abstandsflächen abhalten. Sie übertragen innerhalb ihres Flugradius sowohl gentechnisch veränderten als auch natürlichen Blütenpollen. Eine Koexistenz von Gentechnik-Landbau und Gentechnik freier Landwirtschaft ist nicht möglich. Die Honigbiene wird als Überträgerin von Pollen in Verruf geraten und aus der Kulturlandschaft verdrängt werden. Das Fehlen von Bienen und anderen Bestäubern wiederum führt zu einem Bestäubungsnotstand und einer drastischen Verarmung des gesamten Ökosystems.

**Noch ist es nicht zu spät! Lasst uns mit aller Kraft die Einführung der Agro-Gentechnik verhindern. Nur so können auch zukünftig Gentechnik freie Lebensmittel und reiner Honig garantiert werden!**